

(MA 21C – Plan Nr 7414.)

Es wird bekanntgegeben, dass das Plandokument Nr 7414 (Beschluss text und dazugehörige Plandarstellung 1:2 000), betreffend den im Amtsblatt Nr 40 vom 4. Oktober 2001, Seite 21, kundgemachten Beschluss des Gemeinderates über Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Stadlweg, Kürschnergasse, Sebaldgasse, Linienzug 1–3 (Oskar-Grissmann-Straße, Bezirksgrenze), Eipeldauer Straße, Siemensstraße und Linienzug 4–5 im 21. Bezirk, KatG Leopoldau, sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 (1) der BO für Wien in der Magistratsabteilung 21B (1082 Wien, Rathausstraße 14–16, 1. Stock, Zimmer 111) zum Preis von 33 ATS/2,40 EUR erhältlich ist.

*

(MA 21C – Plan Nr 7397.)

Es wird bekanntgegeben, dass das Plandokument Nr 7397 (Beschluss text und dazugehörige Plandarstellung 1:2 000), betreffend den im Amtsblatt Nr 40 vom 4. Oktober 2001, Seite 21, kundgemachten Beschluss des Gemeinderates über Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Ödenburger Straße, Linienzug 1–2 (Trasse der ÖBB-Nordwestbahn), Linienzug 2–3 (Winkeläckerstraße) und Linienzug 3–10 im 21. Bezirk, KatG Strebersdorf und Großjedlersdorf I und II, in der Magistratsabteilung 21B (1082 Wien, Rathausstraße 14–16, 1. Stock, Zimmer 111) zum Preis von 39 ATS/2,85 EUR erhältlich ist.

*

(MA 21C – Plan Nr 7374.)

Es wird bekanntgegeben, dass das Plandokument Nr 7374 (Beschluss text und dazugehörige Plandarstellung 1:2 000), betreffend den im Amtsblatt Nr 40 vom 4. Oktober 2001, Seite 22, kundgemachten Beschluss des Gemeinderates über Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Bettelheimstraße, Linienzug 1–4, Linienzug 4–5 (Stallargasse), Bettelheimstraße, Linienzug 6–8 und Linienzug 8–10 (Landesgrenze Wien–Niederösterreich) im 22. Bezirk, KatG Süßenbrunn, in der Magistratsabteilung 21B (1082 Wien, Rathausstraße 14–16, 1. Stock, Zimmer 111) zum Preis von 30 ATS/2,20 EUR erhältlich ist.

*

(MA 21C – Plan Nr 7300.)

Es wird bekanntgegeben, dass das Plandokument Nr 7300 (Beschluss text und dazugehörige Plandarstellung 1:2 000), betreffend den im Amtsblatt Nr 40 vom 4. Oktober 2001, Seite 22, kundgemachten Beschluss des Gemeinderates über Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Linienzug 1–3 (A22-Donauuferauto-bahn), Linienzug 3–4 (Bezirksgrenze), Linienzug 4–5 (A22,

Donau City, Wohnpark Neue Donau), Am Kaisermühlendamm, Linienzug 6–8 (A22), Linienzug 8–9 (Raffineriestraße, Finsterbuschstraße, Marchfeldschutzdamm), Linienzug 9–10, Linienzug 10–11 (Landesgrenze), Linienzug 11–12 (Bezirksgrenze) und Linienzug 12–1 (Landesgrenze) im 21. Bezirk, KatG Schwarze Lackenau, Jedlese, Floridsdorf, Donauefeld, und im 22. Bezirk, KatG Kaisermühlen, Stadlau, Aspern, Landjägermeisteramt und Kaiserebersdorf Herrschaft, in der Magistratsabteilung 21B (1082 Wien, Rathausstraße 14–16, 1. Stock, Zimmer 111) zum Preis von 162 ATS/11,80 EUR erhältlich ist.

*

(MA 21C – Plan Nr 7389.)

Es wird bekanntgegeben, dass das Plandokument Nr 7389 (Beschluss text und dazugehörige Plandarstellung 1:2 000), betreffend den im Amtsblatt Nr 40 vom 4. Oktober 2001, Seite 22, kundgemachten Beschluss des Gemeinderates über Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Linienzug 1–2 (Alte Naufahrt), Linienzug 2–3, Linienzug 3–4 (Ölhafenbahn) und Linienzug 4–1 (Biberhauftenweg) im 22. Bezirk, KatG Aspern, in der Magistratsabteilung 21B (1082 Wien, Rathausstraße 14–16, 1. Stock, Zimmer 111) zum Preis von 30 ATS/2,20 EUR erhältlich ist.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 21C

*

(M 64 GE 80/2001.)

Verordnung

Verordnung des Wiener Stadtsenates über die Festsetzung des Einheitssatzes für die Kanaleinmündungsgebühr.

Gemäß § 8 Abs. 4 des Gesetzes vom 21. Oktober 1955 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren, LGBl. für Wien Nr. 22, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. für Wien Nr. 36/2001, wird verordnet:

§ 1

Der Einheitssatz für die Kanaleinmündungsgebühr wird mit 52,69 Euro festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2002 in Kraft.


(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Wiener Stadtsenates über die Festsetzung des Einheitssatzes für die Kanaleinmündungsgebühr, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 11/1973, in der Fassung Nr. 28/1973, außer Kraft.

Der Bürgermeister:
Dr. Michael Häupl



A B B R U C H U N T E R N E H M U N G
KOMM.-RAT WILHELM GRÖLLER Ges. m. b. H.: Transport + Container + Entsorgung
BÜRO: 1140 Wien, Goldschlagstraße 130/4, Telefon: (01) 982 07 60, Fax: (01) 982 51 67

		Ferdinand Weissengruber Ges.m.b.H. & Co. KG A-4020 Linz, Pf. 108, Obere Donaulände 1, Zugang v. Hauptplatz Telefon: 0732/77 30 75, 79 65 24 • Telefax: 0732/77 15 55
		GROSSHANDEL ANSTALTSWÄSCHE KONFEKTION BERUFSBEKLEIDUNG

	3170 Hainfeld Wiener Straße 61 Te- lefon 02764/7911 Fax DW 16	Erdbewegung Schottergewinnung Hoch- u. Tiefbau Containerservice Abbrucharbeiten Mobile Asphalt- u. Betonbrechanlage

(MA 36/SC/324/2001.)

Bestellung zum Überprüfungsorgan

Gemäß § 15f des Wiener Feuerpolizei- und Luftreinhaltegesetzes, LGBl für Wien Nr 17/1957, in der Fassung der Gesetze LGBl für Wien Nr 23/1969, 17/1982 und 54/2000 wird verlautbart, dass Herr *Maurizio Parsani*, 2564 Weissenbach, Arbeitergasse 8, mit Beststellungsdekret der Magistratsabteilung 36, vom 19. November 2001, ZI MA 36/SC/324/2001, zum Überprüfungsorgan bestellt wurde.

Wien, 19. November 2001 Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 36

*

(MA 36/SC/326/2001.)

Bestellung zum Überprüfungsorgan

Gemäß § 15f des Wiener Feuerpolizei- und Luftreinhaltegesetzes, LGBl für Wien Nr 17/1957, in der Fassung der Gesetze LGBl für Wien Nr 23/1969, 17/1982 und 54/2000 wird verlautbart, dass Herr *Georg Wagner*, 1140 Wien, Linzer Straße 315, mit Beststellungsdekret der Magistratsabteilung 36, vom 20. November 2001, ZI MA 36/SC/326/2001, zum Überprüfungsorgan bestellt wurde.

Wien, 20. November 2001 Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 36

*

(MA 36/SC/325/2001.)

Bestellung zum Überprüfungsorgan

Gemäß § 15f des Wiener Feuerpolizei- und Luftreinhaltegesetzes, LGBl für Wien Nr 17/1957, in der Fassung der Gesetze LGBl für Wien Nr 23/1969, 17/1982 und 54/2000 wird verlautbart, dass Herr *Stefan Thürnbeck*, 7151 Wallern, Bahnstraße 6, mit Beststellungsdekret der Magistratsabteilung 36, vom 21. November 2001, ZI MA 36/SC/325/2001, zum Überprüfungsorgan bestellt wurde.

Wien, 21. November 2001 Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 36

(MA 1 – 117/2001.)

Beschluss des Stadtsenates vom 13. November 2001,
Pr.Z. 517/01-M01

Reisegebührenvorschrift der Stadt Wien; Änderung

Artikel I

Die Reisegebührenvorschrift der Stadt Wien (Regelung der Gebühren bei Dienstreisen, Dienstzuteilungen und Versetzungen), Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 51/1981, zuletzt geändert durch den Beschluss des Stadtsenates vom 1. Juni 1999, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 30/1999, wird wie folgt geändert:

1. Im § 10 Abs. 3 werden ersetzt:
 - a) in Z 1 der Betrag „1,56 S“ durch den Betrag „0,113 Euro“;
 - b) in Z 2 der Betrag „2,76 S“ durch den Betrag „0,201 Euro“;
 - c) in Z 3 der Betrag „4,90 S“ durch den Betrag „0,356 Euro“.
2. Im § 10 Abs. 4 wird der Betrag „0,59 S“ durch den Betrag „0,043 Euro“ ersetzt.
3. Im § 11 Abs. 1 wird in lit. a der Betrag „3,20 S“ durch den Betrag „0,233 Euro“ und in lit. b der Betrag „6,40 S“ durch den Betrag „0,465 Euro“ ersetzt.
4. § 13 Abs. 1 lautet:

„(1) Die Reisezulage beträgt:

in der Gebührenstufe	Tagesgebühr		Nächtigungs- gebühr
	Tarif I	Tarif II	
	Euro	Euro	Euro
1	24,64	18,53	14,53
2a	27,91	20,93	14,53
2b	27,91	20,93	14,53
3	32,70	24,64	14,53

5. Im § 13 Abs. 5 wird der Betrag „1.000 S“ durch den Betrag „72,70 Euro“ ersetzt.
6. Im § 25a wird der Betrag „30 S“ durch den Betrag „2,20 Euro“ ersetzt.
7. Im § 25b Abs. 2 werden der Betrag „75 S“ bzw. „150 S“ durch den Betrag „5,50 Euro“ und „10,90 Euro“ ersetzt.
8. Im § 25c Abs. 1 wird der Betrag „1.000 S“ durch den Betrag „72,70 Euro“ ersetzt.
9. Im § 36 Abs. 4 wird im letzten Satz der Ausdruck „drei Schilling“ durch den Ausdruck „0,218 Euro“ ersetzt.

Artikel II

Art. I tritt mit 1. Jänner 2002 in Kraft.

Der Bürgermeister:
Dr. Michael Häupl

	<h1 style="margin: 0;">BRÜDER GROS</h1>		Planung, Bau und Installation von Licht- und Kraftanlagen Telefonanlagen (in Kauf und Miete) Brandmeldeanlagen Lichtsignal-Uhren- und Lautsprecheranlagen Haussprechanlagen Blitzschutzanlagen Servicedienste Alarmanlagen
	Elektro- und Telefonanlagenbau Gesellschaft m. b. H.		
1120 Wien, Hohenbergstraße 22, Telefon 01/810 51 00-0, Fax 01/810 51 00-12			